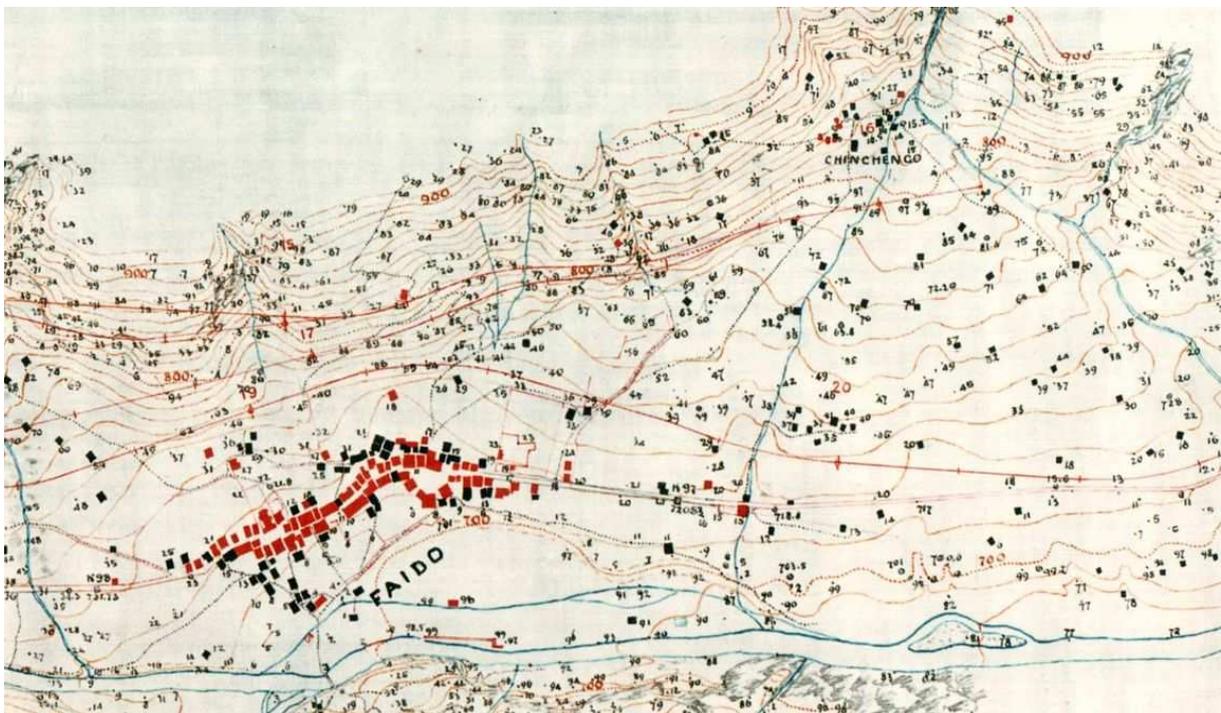


# Messtischblatt

Das Messtischverfahren diente zur Aufnahme von topographischen Karten und Plänen. Es lieferte gleichzeitig mit der Aufnahme des Geländes auch den fertigen Plan. Der entstehende Plan konnte somit fortlaufend auf Vollständigkeit und Fehler überprüft werden. Diesem Vorteil steht als Nachteil das Fehlen numerischer Werte gegenüber. Zur Ausrüstung gehörte neben dem auf dem Zeichenbrett befestigten Messtischblatt ein Stativ, die Kippregel als Messinstrument und eine Messlatte.



Messtischblatt des Gotthard Bahn Projektes, aufgenommen 1861 mit Kern Kippregel